

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0726/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.02.2020 Verfasser: FB 45/400												
<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 – Erweiterung Großinventar in Mensen der Gymnasien</b>													
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30.04.2020</td> <td>Schulausschuss</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.06.2020</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>17.06.2020</td> <td>Rat der Stadt Aachen</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	30.04.2020	Schulausschuss	Anhörung/Empfehlung	09.06.2020	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung	17.06.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
30.04.2020	Schulausschuss	Anhörung/Empfehlung											
09.06.2020	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung											
17.06.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:**
Schulausschuss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat, seine Zustimmung zu der Genehmigung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 83.000,00 € bei dem in dem Haushaltsjahr 2020 neu zu bildenden PSP-Element 5-030104-900-02200-900-1, SK 78310000 „Erweiterung Großinventar Mensen“ zu geben.

Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, seine Zustimmung zu der Genehmigung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 83.000,00 € bei dem in dem Haushaltsjahr 2020 neu zu bildenden PSP-Element 5-030104-900-02200-900-1, SK 78310000 „Erweiterung Großinventar Mensen“ zu geben.

Rat der Stadt Aachen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, seine Zustimmung zu der Genehmigung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 83.000,00 € bei dem in dem Haushaltsjahr 2020 neu zu bildenden PSP-Element 5-030104-900-02200-900-1, SK 78310000 „Erweiterung Großinventar Mensen“ zu geben.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

### 1) 5-030104-900-02200-900-1, SK 78310000

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2021 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	<sup>1)</sup> 0	83.000	0	0	0	83.000
Ergebnis	0	-83.000	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<b>-83.000</b>		<b>0</b>			
	Deckung ist gegeben aus 5-030104-900-00900-900-1, SK 78350000		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<b>0</b>		<b>0</b>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

Aufgrund massiver Temperaturprobleme in der Mensa des Einhard-Gymnasiums schlägt das Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26) vor, die vorhandenen Kühl-/Tiefkühlgeräte durch den Einbau einer separaten Kühl-/Tiefkühlzelle in dem Untergeschoss der Schule zu ersetzen (siehe Anlage 1). Nach erfolgten Ortsterminen empfiehlt das Gebäudemanagement ergänzend, in dem Untergeschoss der Schule eine Tiefkühlzelle und in der Mensa selbst eine Kühlzelle einzubauen, um sämtliche Kühl-/Tiefkühlgeräte zu ersetzen.

Die gleiche Problematik besteht laut wiederkehrender telefonischer Rückmeldungen des E 26 auch an dem Rhein-Maas-Gymnasium. Hier wäre der Bau einer Tiefkühlzelle in dem vorhandenen Lagerraum möglich. Eine zusätzliche separate Kühlzelle kann aus Platzgründen nicht gebaut werden.

Bei regulärer Planung der Maßnahmen für 2021 ist in dem Laufe des Jahres 2020 erneut mit Reparaturen an den Kühlgeräten der beiden Schulmensen zu rechnen. Die dadurch entstehenden Kosten könnten durch einen vorzeitigen Einbau der Kühl-/Tiefkühlzellen abgewendet werden. Ebenso würde der Stromverbrauch durch die neuen Großgeräte drastisch gesenkt. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt sei zudem darauf hingewiesen, dass die Raumtemperatur entscheidend gesenkt und somit wieder den arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben entsprechen würde.

Da es sich bei dem Einbau von Kühl-/Tiefkühlzellen um Bauleistungen gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) handelt, hat das Gebäudemanagement erste Angebote in dem Rahmen einer Kostenermittlung eingeholt. Demnach ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Kühlzelle Einhard-Gymnasium: ca. 16.000,00 € (siehe Anlage 2)

Tiefkühlzelle Einhard-Gymnasium: ca. 23.000,00 € (siehe Anlage 3)

Tiefkühlzelle Rhein-Maas-Gymnasium: ca. 24.000,00 € (siehe Anlage 4)

In den Mensen weiterer städtischer Gymnasien wird derzeit immer deutlicher, dass zusätzliches Großinventar wie z.B. Kombidämpfer benötigt wird, um die inzwischen etablierte Verpflegungsform „Cook & Chill“/Frischküche vollumfänglich anbieten zu können. Die für das Beschaffen erforderlichen Haushaltsmittel können regulär ebenfalls erst für 2021 angemeldet werden. Sinnvoll wäre jedoch ein möglichst zeitnahes Ausstatten der Schulen, damit sowohl dem Schüler- wie insbesondere dem Elternwillen nach entsprechend zubereiteter Mittagsverpflegung angemessen Rechnung getragen werden kann. Konkret wird ab den Osterferien an dem Couven-Gymnasium ein zusätzlicher Kombidämpfer benötigt, welcher erfahrungsgemäß ca. 20.000,00 € kosten wird. Alternativ würde der neue Mensabewirtschafter das notwendige Gerät selbst zur Verfügung stellen, müsste hierdurch allerdings den Essenspreis erhöhen.

## **Fazit**

Um das vorhandene Großinventar in den Mensen der städtischen Gymnasien bedarfsgerecht und unter wirtschaftlichen und arbeitsschutzrechtlichen Aspekten möglichst zeitnah zu erweitern, werden Finanzmittel in geschätzter Höhe von 83.000,00 in der entsprechenden Schulform Gymnasien (Sachkonto 78310000) dringend benötigt.

Die in den Haushaltsplanungen berücksichtigten Finanzmittel bei PSP 5-030104-900-00900-900-1 SK 78350000 werden für den geplanten Verwendungszweck „Sanierung naturwissenschaftlicher Räume an Gymnasien“ in dem Haushaltsjahr 2020 nicht benötigt. Diese Maßnahmen werden zurückgestellt, bis endgültig über notwendige Veränderungs- oder Erweiterungsbauten an den Gymnasien im Zuge der G8-/G9-Umstellung entschieden ist.

Folglich können diese Finanzmittel als Deckungsmittel für das Beschaffen des Großinventars verwendet werden.

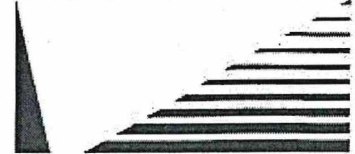
**Anlagen:**

1. Schreiben des Gebäudemanagements vom 30.09.2019
2. Angebot Kühlzelle Einhard-Gymnasium
3. Angebot Tiefkühlzelle Einhard-Gymnasium
4. Angebot Tiefkühlzelle Rhein-Maas-Gymnasium

Gebäudemanagement

Die Betriebsleitung

stadt aachen



Gebäudemanagement – E26 – Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen

FB 45/400.020  
Frau Mertens

Auskunft Herr Lambertz  
Mein Zeichen E 26/50  
Gebäude Lagerhausstraße  
Zimmer 529  
Telefon 2650  
Telefax 2603  
E-Mail martin.lambertz@mail.aachen.de  
Sachkonto

Datum 30.09.2019

### Austausch vorhandener Gefrierschränke gegen eine Kühlzelle in der Mensa Einhard- Gymnasium

Sehr geehrte Frau Mertens.

In der Mensa des Einhard- Gymnasiums kommt es in den Sommermonaten zu erheblichen Raumtemperaturbeschwerden. Im Bereich der Küche sind Raumtemperaturen von über 32 °C gemessen worden, was aus Arbeitsschutzrechtlichen Gründen vermieden werden muss. Ein weiterer Aspekt solch hohe Raumtemperaturen zu vermeiden ist die Aufbewahrung von Lebensmitteln. Im letzten Sommer sind die Kühl- und Gefrierschränke mehrfach aufgrund der hohen Raumtemperatur ausgefallen, was dazu führte, dass die bevorrateten Lebensmittel entsorgt werden mussten. Die Positionierung der Kühl- und Gefrierschränke mit insgesamt 18 Stück innerhalb der Mensa bzw. in der Küche ist der Grund für diese extremen Raumtemperaturen.

Würden alleine die 14 Gefrierschränke durch eine getrennte Kühlzelle im Untergeschoss entfallen, so würde dies schon zu einer wesentlichen Verminderung der Raumtemperatur beitragen.

Die Wärmeentwicklung der externen Kühlzelle wird durch die Außeneinheit der Kälteerzeugung nicht mehr dem Raum zugefügt, was zeitgleich auch zu einer Effizienzerhöhung der Kühlzelle führt.

Die elektrische Leistungsaufnahme der vorhandenen Kühl- und Gefrierkombination beträgt 3,2 kW mit einem jährlichen Stromverbrauch von 23.000 kWh. Die jährlichen Stromkosten betragen 5.760 € /a.

Durch den Einbau der Kühlzelle wird der Stromverbrauch um 50% reduziert, was einen jährlichen Einsparbetrag von 2.880 € darstellt. Die Kosten der Kühlzelle werden auf 18.000 - 20.000 € geschätzt, die Amortisationszeit berechnet sich linear auf 7 Jahre.

Nicht nur, dass die Raumtemperatur wieder auf arbeitsschutzrechtliche Raumtemperaturen reduziert werden kann, rechnet sich der Austausch auch wirtschaftlich. Ich möchte Sie darum bitten entsprechende Mittel bereit zu stellen, damit im kommenden Jahr die Maßnahme umgesetzt werden kann.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Auftrag

(Lambertz)

Kontoverbindung

BIC: AACSDE33  
IBAN: DE68 3905 0000 0000 0354 44  
UST-IdNr.: DE121689815

Kaufmännische Geschäftsführerin  
Technischer Geschäftsführer

Dipl.-Kauffrau Vera Ferber  
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. (FH) Klaus Schavan